

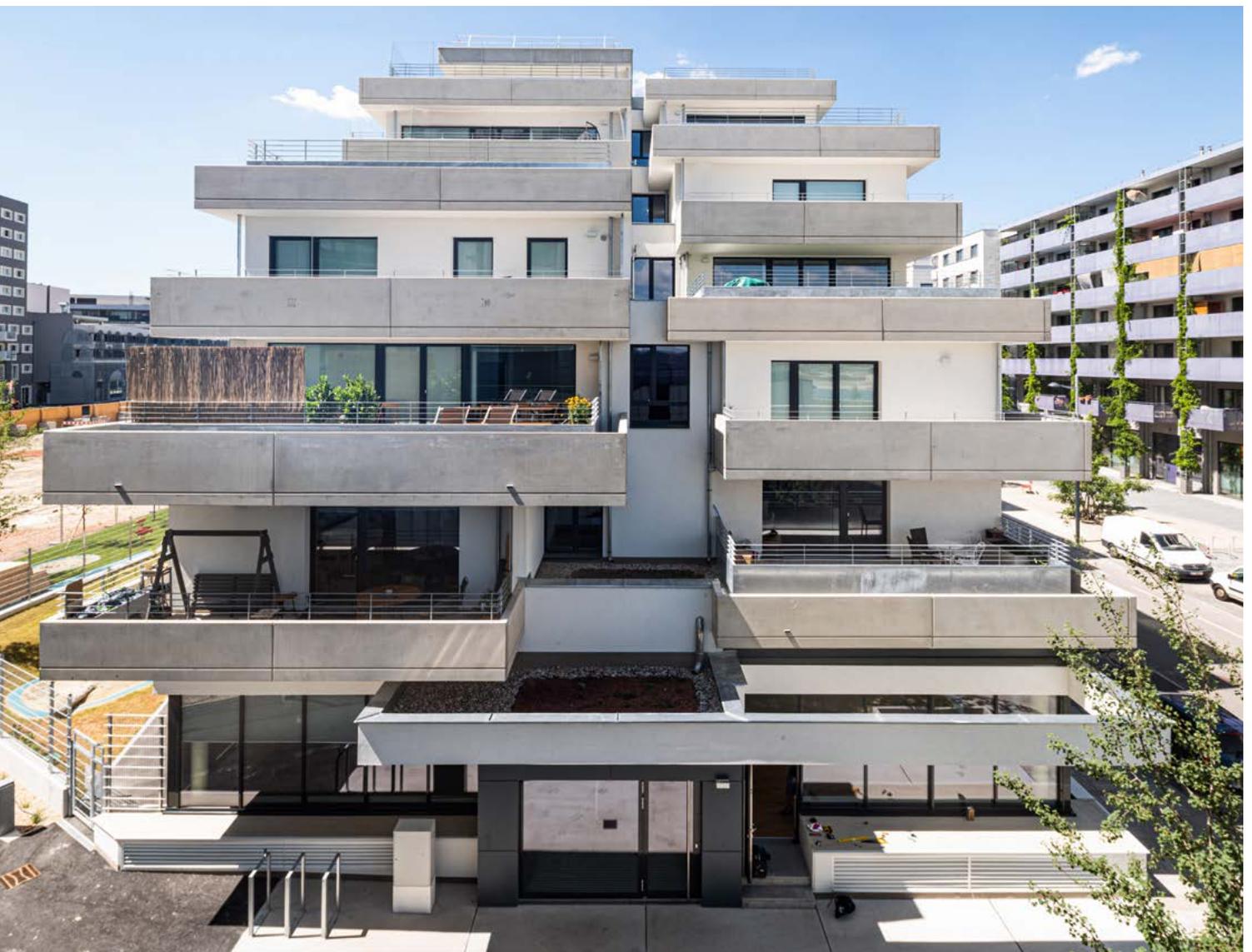
Seestadt Aspern, Wien

Lebendige Terrassen und Seeblick

Ein innovativer Gebäudekomplex bildet ein neues Element in der Seestadt Aspern: SeeSeeHome, ein Wohnbau mit einem Kindergarten, mit Blick auf den See und mit hoher Wohnqualität. Das Projekt ist nach ÖGNB/TQB zertifiziert.

TEXT: GISELA GARY

FOTOS, PLAN, SCHNITT: GERNER GERNER PLUS/MATTHIAS RAIGER



Die Seestadt Aspern wächst rasant – vor allem rund um den See entstehen die nächsten Wohnbauten. Der gut durchmischte neue Stadtteil ist mit dem Projekt SeeSeeHome um einen nachhaltigen Bau reicher, mit einem Heizwärmebedarf von 18,8 kWh pro Quadratmeter und Jahr erreicht das Gebäude mit 812 von 1.000 Punkten eine ÖGNB-Zertifizierung. Gerner Gerner plus sind die Architekten des SeeSeeHome, das von der Buwog errichtet wurde. 78 Wohnungen und ein Kindergarten sind hier untergebracht.

In Stahlbetonweise errichtet, bilden vor allem die Betonbalkonbänder einen Eyecatcher für Besucher.

In Stahlbetonweise errichtet bilden vor allem die Betonbalkonbänder einen Eyecatcher für Besucher. Essenziell für die Planung war die Anwendung verschiedenster Leitmotive, erläutern die Architekten: „Zu diesen zählt nicht nur eine ökonomische Nutzung der vorhandenen Fläche, sondern auch die Berücksichtigung einer feingliedrigen Erscheinung der Gebäudeelemente. Zusätzlich wurden die Brüstungen der Balkone dem abgetreppten Erscheinungsbild durch Verwendung verschiedener Geländerhöhen und Materialfarben angepasst.“ Die Balkonbänder aus Sichtbeton sind in unterschiedlichen Tiefen- und Grundformen an jeder Seite des Gebäudekomplexes durchgehend angelegt und schaffen somit wohnungsbezogene Außenflächen, passend zu den drei unterschiedlichen Wohnungstypen in jedem der sieben Obergeschoße.

GRUNDRISS



SeeSeeHome ist ein soeben fertiggestellter Wohnbau in der Seestadt Aspern, der nach ÖGNB/TQB zertifiziert ist.

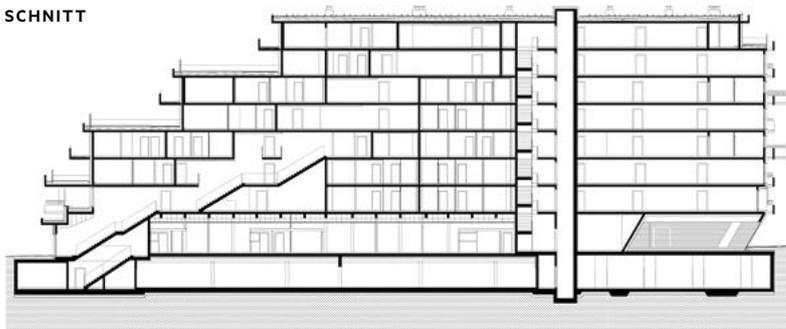


Bezug zu Grünraum

Die Abstufung der Fassade in Richtung See dient nicht nur der Anpassung an den städtebaulichen Kontext der Seestadt, diese Reaktion war maßgebend für die Entstehung der großen privat nutzbaren Dachgärten mit Seeblick. Zusätzlich zum Grünraum der Umgebung befindet sich auf der Westseite des Grundstücks ein großzügiger grüner Freiraum inklusive Kinderspielplatz, welcher unter anderem dem Kindergarten zugeschrieben ist. Erweitert wird die fließende Optik der Fassade mit doppelten Schattenfugen.

Diese leisten einen zusätzlichen Beitrag zur Verwandlung des Wohnbaus in ein wichtiges optisches Bindeglied zu den unmittelbar angrenzenden Wohnbauprojekten. Durch die diffizil gegliederte Fassade stellt das Gebäude eine singuläre Position mit hohem Wiedererkennungswert dar. Die Wohnungen mit französischen Fenstern werden hochwertig ausgestattet und erhalten durch die großzügigen Terrassen einen außerordentlichen Bezug zum Grün- und Außenraum mit Blick auf den See der Seestadt Aspern.

SCHNITT



Die Lüftung der Wohneinheiten erfolgt über einen zweistufigen Unterputzventilator und Fassadennachström-Öffnungen. Der Unterputzventilator im Badezimmer verfügt über eine Feuchtregelung und kann im Bedarfsfall die Luftmenge der Absaugung erhöhen. Im 6. und 7. Obergeschoß wurden alle notwendigen Leitungen bereits installiert, die den nachträglichen Einbau einer Kühlung ermöglichen. Bei dem Projekt wurde neben der Energie- und Ressourceneffizienz großer Wert auf die Aspekte Gesundheit und Komfort gelegt. Schallschutz und Innenraumlufthygiene kommen dabei besonders zum Tragen.

PROJEKTDATEN

SeeSeeHome

Seestadt Aspern, Maria-Tusch-Straße 24, 1220 Wien

Architektur: Gerner Gerner plus, 1060 Wien, Mariahilferstraße

Bauherr: Buwog Seeparkquartier GmbH

Nutzfläche: 5.200 m², plus 705 m² Kindergarten

Statisches Konzept, Baukonstruktion: Stahlbeton, Vollwärmefassade, Betonbalkonbänder

Statik: IBBS-ZT, Wien

Bauphysik: iC Consulente, Wien

Gebäudetechnik: Hartisch GmbH, Wien

Landschaftsplaner: Büro Kandl, Wien

Baufirma, GU: Porr

Betonlieferant: Rohrdorfer

Fertigteile: Rauter (220 m³)

Betonmenge: 6.000 m³

(1.500 m³ Fundamentplatte C25/30 B2, 4.300 m³ Wände und Decke C25/30, 200 m³ Säulen, Balken und Überzüge C30/37)